

Inhaltsübersicht

Vorbemerkungen zur zwölften Auflage	III
Allgemeine Literatur (Auswahl)	XXXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXXV

1. Titel

Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	1
§ 1 Tötungsdelikte (Art. 111–117)	1
§ 2 Abtreibung (Art. 118–120)	35
§ 3 Körperverletzung (Art. 122–126)	46
§ 4 Gefährdung des Lebens und der Gesundheit (Art. 127–136)	72

2. Titel

Strafbare Handlungen gegen das Vermögen	103
§ 5 Einleitung	103
§ 6 Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	122
§ 7 Veruntreuung (Art. 138)	134
§ 8 Diebstahl (Art. 139)	165
§ 9 Raub (Art. 140)	181
§ 10 Sachentziehung (Art. 141)	194
§ 11 Unrechtmässige Verwendung von Vermögenswerten (Art. 141 ^{bis})	199
§ 12 Unrechtmässige Entziehung von Energie (Art. 142)	203
§ 13 Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	205
§ 14 Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143 ^{bis})	213
§ 15 Sachbeschädigung (Art. 144)	219
§ 16 Datenbeschädigung (Art. 144 ^{bis})	226
§ 17 Veruntreuung und Entzug von Pfandsachen und Retentions- gegenständen (Art. 145)	232
§ 18 Betrug (Art. 146)	234
§ 19 Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	269
§ 20 Check- und Kreditkartenmissbrauch (Art. 148)	277
§ 21 Unrechtmässiger Bezug von Leistungen einer Sozialversicherung oder der Sozialhilfe (Art. 148a)	284
§ 22 Zechprellerei (Art. 149)	292
§ 23 Erschleichen einer Leistung (Art. 150)	295
§ 24 Herstellen und Inverkehrbringen von Materialien zur unbefugten Entschlüsselung codierter Angebote (Art. 150 ^{bis})	302

Inhaltsübersicht

§ 25	Arglistige Vermögensschädigung (Art. 151)	305
§ 26	Unwahre Angaben über kaufmännische Gewerbe (Art. 152)	307
§ 27	Unwahre Angaben gegenüber Handelsregisterbehörden (Art. 153)	313
§ 28	Strafbarkeit der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäfts- leitung von Gesellschaften, deren Aktien an einer Börse kotiert sind (Art. 154)	316
§ 29	Warenfälschung (Art. 155)	319
§ 30	Erpressung (Art. 156)	326
§ 31	Wucher (Art. 157)	337
§ 32	Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	343
§ 33	Missbrauch von Lohnabzügen (Art. 159)	362
§ 34	Hehlerei (Art. 160)	365
§ 35	Verletzung des Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisses (Art. 162)	378
§ 36	Allgemeine Grundlagen der Konkurs- und Betreibungsdelikte; Bestimmungen von Art. 171 und 171 ^{bis}	383
§ 37	Betrügerischer Konkurs und Pfändungsbetrug (Art. 163)	389
§ 38	Gläubigerschädigung durch Vermögensminderung (Art. 164)	397
§ 39	Misswirtschaft (Art. 165)	401
§ 40	Unterlassung der Buchführung (Art. 166)	408
§ 41	Bevorzugung eines Gläubigers (Art. 167)	411
§ 42	Bestechung bei Zwangsvollstreckung (Art. 168)	417
§ 43	Verfügung über mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Verstrickungsbruch, Art. 169)	419
§ 44	Erschleichung eines gerichtlichen Nachlassvertrages (Art. 170)	423

3. Titel

Strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich

§ 45	Ehrverletzungen (Art. 173–178)	425
§ 46	Verletzung des Schriftgeheimnisses (Art. 179)	454
§ 47	Abhören und Aufnehmen von Gesprächen (Art. 179 ^{bis} , Art. 179 ^{ter} , Art. 179 ^{quinqies})	459
§ 48	Verletzung des Geheim- oder Privatbereichs durch Aufnahmegeräte (Art. 179 ^{quater})	469
§ 49	Inverkehrbringen und Anpreisen von Abhör-, Ton- und Bild- aufnahmegeräten (Art. 179 ^{sexies})	474
§ 50	Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	476
§ 51	Unbefugtes Beschaffen von Personendaten (Art. 179 ^{novies})	478
§ 52	Identitätsmissbrauch (Art. 179 ^{decies})	480

4. Titel	
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	485
§ 53 Drohung (Art. 180)	485
§ 54 Nötigung (Art. 181)	488
§ 55 Zwangsheirat, erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a)	502
§ 56 Menschenhandel (Art. 182)	509
§ 57 Freiheitsberaubung und Entführung (Art. 183–184)	517
§ 58 Geiselnahme (Art. 185)	530
§ 59 Verschwindenlassen (Art. 185 ^{bis})	539
§ 60 Hausfriedensbruch (Art. 186)	544
5. Titel	
Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	553
§ 61 Einleitung	553
§ 62 Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	558
§ 63 Sexueller Übergriff und Nötigung (Art. 189); Vergewaltigung (Art. 190)	573
§ 64 Weitere Angriffe auf die sexuelle Freiheit und Unversehrtheit (Art. 188 und 191–194)	597
§ 65 Ausnützung sexueller Handlungen (Art. 195–196)	618
§ 66 Pornografie (Art. 197)	627
§ 67 Unbefugtes Weiterleiten von nicht öffentlichen sexuellen Inhalten (Art. 197a)	647
§ 68 Übertretungen gegen die sexuelle Integrität (Art. 198–199)	649
Anhang: Terminologie des schweizerischen Strafrechts (BT)	659
Sachregister	669

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen zur zwölften Auflage	III
Allgemeine Literatur (Auswahl)	XXXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXXV

1. Titel

Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	1
--	----------

§ 1 Tötungsdelikte (Art. 111–117)	1
1. Allgemeines	3
2. Vorsätzliche Tötung (Art. 111)	8
3. Mord (Art. 112)	11
3.1 Entwicklung des Tatbestandes	11
3.2 Qualifizierendes Merkmal	12
4. Totschlag (Art. 113)	16
4.1 Handeln in entschuldbarer heftiger Gemütsbewegung	16
4.11 Heftige Gemütsbewegung	16
4.12 Entschuldbarkeit der Gemütsbewegung	17
4.2 Handeln unter grosser seelischer Belastung	18
4.3 Abgrenzungsfragen	19
5. Tötung auf Verlangen (Art. 114)	20
5.1 Objektiver Tatbestand	21
5.2 Subjektiver Tatbestand	21
5.3 Weitere Fragen	21
6. Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115)	22
6.1 Objektiver Tatbestand	23
6.2 Subjektiver Tatbestand	26
7. Exkurs: «Sterbehilfe»	26
7.1 «Aktive Sterbehilfe»	27
7.2 «Passive Sterbehilfe»	28
7.3 Palliativ-medizinische Betreuungsmassnahmen	31
7.4 Bestrebungen <i>de lege ferenda</i>	31
8. Kindestötung (Art. 116)	33
8.1 Objektiver Tatbestand	33
8.2 Subjektiver Tatbestand	34
8.3 Teilnehmer	34
9. Fahrlässige Tötung (Art. 117)	34
§ 2 Abtreibung (Art. 118–120)	35
1. Allgemeines	36
2. Die Regelung des Schwangerschaftsabbruchs (Art. 118–120)	38

2.1	Strafbarer Schwangerschaftsabbruch (Art. 118)	38
2.11	Strafbarer Schwangerschaftsabbruch mit Einwilligung der Schwangeren (Art. 118 Abs. 1)	38
2.12	Strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118 Abs. 2)	39
2.13	Strafbarer Schwangerschaftsabbruch durch die Schwangere (Art. 118 Abs. 3)	40
2.14	Versuch, Teilnahme	40
2.15	Verjährung	41
2.2	Strafloser Schwangerschaftsabbruch	41
2.21	Schwangerschaftsabbruch nach Art. 119 Abs. 2	41
2.22	Strafloser Schwangerschaftsabbruch nach Ablauf der Frist gemäss Art. 119 Abs. 1	43
2.3	Ordnungsvorschriften (Art. 119 Abs. 4 und 5)	45
2.4	Übertretungen durch Ärztinnen oder Ärzte (Art. 120)	45
§ 3	Körperverletzung (Art. 122–126)	46
1.	Vorbemerkungen	47
1.1	Aufbau und Wesen der Delikte gegen die körperliche Integrität	47
1.2	Ärztliche Eingriffe	48
1.3	Mehreren Delikten gemeinsame Qualifikation	49
1.31	Beeinträchtigung der körperlichen Integrität trotz Obhuts- und/oder Sorgepflicht	49
1.32	Beeinträchtigung der körperlichen Integrität in Ehe und Partnerschaft	50
1.4	Körperverletzungsdelikte gegenüber Minderjährigen bzw. Kindern	51
1.5	Unerlaubte Organentnahme	52
2.	Schwere Körperverletzung (Art. 122)	52
2.1	Objektiver Tatbestand	52
2.2	Subjektiver Tatbestand	56
2.3	Vorbereitungshandlungen	57
2.4	Weitere Fragen	57
3.	Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	59
3.1	Objektiver Tatbestand	60
3.2	Subjektiver Tatbestand	61
3.3	Rechtfertigungsgründe	61
3.4	Weltrechtsprinzip (Abs. 2)	62
3.5	Konkurrenzen	62
3.6	Weitere Regelungen	63
4.	Tätlichkeiten (Art. 126)	63
4.1	Objektiver Tatbestand	63

4.2	Subjektiver Tatbestand	64
4.3	Qualifizierter Tatbestand (Abs. 2)	65
4.4	Weitere Fragen	66
5.	Einfache Körperverletzung (Art. 123)	66
5.1	Objektiver Tatbestand	66
5.2	Subjektiver Tatbestand	68
5.3	Der ärztliche Heileingriff	68
5.4	Qualifizierte Formen (Art. 123 Ziff. 2)	68
5.41	Qualifikation durch das Tatmittel	69
5.42	Qualifikation durch das Merkmal der Wehrlosigkeit	70
5.43	Qualifikation aufgrund des Sorgeverhältnisses	70
5.5	Weitere Fragen	71
6.	Fahrlässige Körperverletzung (Art. 125)	71
§ 4	Gefährdung des Lebens und der Gesundheit (Art. 127–136)	72
1.	Aussetzung (Art. 127)	73
1.1	Objektiver Tatbestand	73
1.2	Subjektiver Tatbestand	76
1.3	Konkurrenzen und Abgrenzungen	76
2.	Unterlassung der Nothilfe (Art. 128)	76
2.1	Unterbliebene Hilfe gegenüber dem vom Täter verletzten Menschen	77
2.11	Objektiver Tatbestand	77
2.12	Subjektiver Tatbestand	78
2.13	Weitere Fragen	78
2.2	Unterbliebene Hilfe an Menschen in Lebensgefahr	79
2.21	Objektiver Tatbestand	79
2.22	Subjektiver Tatbestand	81
2.3	Interventionen Dritter gegen die Nothilfe	81
2.4	Gemeinsame Bemerkungen	81
3.	Falscher Alarm (Art. 128 ^{bis})	82
4.	Gefährdung des Lebens (Art. 129)	83
4.1	Objektiver Tatbestand	83
4.2	Subjektiver Tatbestand	85
4.3	Konkurrenzfragen	87
5.	Raufhandel (Art. 133)	88
5.1	Objektiver Tatbestand	88
5.11	Begriff des Raufhandels	88
5.12	Strafbare Beteiligung	89
5.2	Tod oder Körperverletzung eines Menschen als Folge des Raufhandels	90
5.3	Subjektiver Tatbestand	91
5.4	Weitere Fragen	91

6.	Angriff (Art. 134)	92
6.1	Objektiver Tatbestand	92
6.2	Tod oder Körperverletzung des Angegriffenen oder eines Dritten als Folge des Angriffs	93
6.3	Subjektiver Tatbestand	93
6.4	Weitere Fragen	93
7.	Gewaltdarstellungen (Art. 135)	94
7.1	Objektiver Tatbestand	95
7.2	Subjektiver Tatbestand	97
7.3	Weitere Regelungen	98
7.4	Anwendbarkeit des Medienstrafrechts	98
8.	Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136)	98
8.1	Objektiver Tatbestand	99
8.2	Subjektiver Tatbestand	100
8.3	Weitere Fragen	100
2. Titel		
Strafbare Handlungen gegen das Vermögen		103
§ 5	Einleitung	103
1.	Geschütztes Rechtsgut	104
2.	Die Revision des Vermögensstrafrechts	106
3.	Grundbegriffe und mehreren Delikten gemeinsame Regelungen	107
3.1	Sache	107
3.2	Beweglich	108
3.3	Fremd	108
3.31	Allgemeines	108
3.32	Verkehrsfähigkeit der Sache im Besonderen	109
3.4	Vermögenswert	110
3.5	Schaden	110
3.6	Absicht unrechtmässiger Bereicherung	111
3.7	Gewerbsmässigkeit	114
3.8	Bandenmässigkeit	115
3.9	Strafantrag	117
3.91	Strafantragsberechtigung	117
3.92	Antragsprivileg	117
4.	Gemeinsame Bestimmung gemäss Art. 172 ^{ter}	117
4.1	Anwendung auf juristische Personen und Gesellschaften	117
4.2	Geringfügige Vermögensdelikte (Art. 172 ^{ter})	117
4.21	Anwendungsbereich	118
4.22	Voraussetzungen	120

1. Abschnitt:***Straftaten gegen das Eigentum und verwandte Delikte*****(Art. 137–145)** 122**§ 6 Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)** 122

1. Allgemeines 123

2. Unrechtmässige Aneignung in Bereicherungsabsicht 124

2.1 Grundtatbestand (Art. 137 Ziff. 1) 124

2.11 Objektiver Tatbestand 124

2.111 Tatobjekt 124

2.112 Tatbestandsmässige Handlung 125

2.12 Subjektiver Tatbestand 128

2.121 Vorsatz 128

2.122 Absicht unrechtmässiger Bereicherung 128

2.13 Negative Voraussetzung 128

2.2 Privilegierte Tatbestände (Art. 137 Ziff. 2) 130

2.21 Aneignung zugekommener oder gefundener Sachen 130

2.211 Aneignung einer dem Täter zugekommenen
Sache 130

2.212 Aneignung einer gefundenen Sache 131

2.213 Gemeinsame Bemerkungen 131

2.22 Aneignung zum Nachteil eines Angehörigen oder
Familiengenossen 132

3. Unrechtmässige Aneignung ohne Bereicherungsabsicht 133

§ 7 Veruntreuung (Art. 138) 134

1. Veruntreuung fremder Sachen (Art. 138 Ziff. 1 Abs. 1) 136

1.1 Stellung im System der Aneignungsdelikte 136

1.2 Objektiver Tatbestand 137

1.21 Tatobjekt 137

1.22 Begriff der «anvertrauten» Sache 137

1.23 Tathandlung 143

1.3 Subjektiver Tatbestand 143

1.4 Weitere Fragen 144

1.41 Beteiligung an der Veruntreuung nach Art. 138
Ziff. 1 Abs. 1 144

1.42 Versuch 145

2. Veruntreuung von anvertrauten Vermögenswerten
(Art. 138 Ziff. 1 Abs. 2) 146

2.1 Begriff der anvertrauten Vermögenswerte 146

2.2 Dem Täter anvertraute, in sein Eigentum übergegangene
individuell bestimmte Sachen 147

2.21	Objektiver Tatbestand	147
2.211	Tatobjekt	147
2.212	Tatbestandsmässige Handlung	148
2.22	Subjektiver Tatbestand	148
2.3	Dem Täter anvertraute, in sein Eigentum übergegangene vertretbare Sachen	149
2.31	Objektiver Tatbestand	149
2.311	Begriff der vertretbaren Sachen	149
2.312	Begriff des «Anvertrautseins»: Ausgangspunkt ...	149
2.313	Voraussetzungen des Anvertrautseins	151
2.314	Tatbestandsmässige Handlung	154
2.4	Dem Täter anvertraute Forderungen	157
2.41	Objektiver Tatbestand	157
2.411	Deliktobjekt	157
2.412	Anvertrauen von Buchgeldern	158
2.413	Tatbestandsmässiges Verhalten	161
2.42	Schaden	162
2.43	Subjektiver Tatbestand	162
2.5	Beteiligung an der Veruntreuung nach Art. 138 Ziff. 1 Abs. 2	162
3.	Weitere Fragen	163
3.1	Qualifikation nach Art. 138 Ziff. 2	163
3.2	Privilegierung	164
3.3	Konkurrenzen	164
§ 8	Diebstahl (Art. 139)	165
1.	Grundtatbestand	166
1.1	Objektiver Tatbestand	166
1.11	Tatobjekt	166
1.12	Tathandlung	167
1.121	Herrschaftsmöglichkeit als erste Voraussetzung des Gewahrsams	168
1.122	Herrschaftswille als zweite Voraussetzung des Gewahrsams	171
1.123	Bruch des bestehenden Gewahrsams	172
1.124	Begründung eines neuen Gewahrsams	173
1.125	Vollendung und Beendigung	175
1.2.	Subjektiver Tatbestand	175
1.21	Vorsatz	175
1.22	Aneignungsabsicht	176
1.23	Absicht unrechtmässiger Bereicherung	176
2.	Teilnahme	176
3.	Qualifizierte Tatbestände	177
3.1	Gewerbsmässiges Stehlen (Ziff. 3 lit. a)	177

3.2	Bandenmässiger Diebstahl (Ziff. 3 lit. b)	178
3.3	Mitführen einer Waffe (Ziff. 3 lit. c)	178
3.4	Anderweitig bekundete besondere Gefährlichkeit des Täters (Ziff. 3 lit. d)	180
4.	Diebstahl zum Nachteil eines Angehörigen oder Familiengenossen (Art. 139 Ziff. 4)	180
§ 9	Raub (Art. 140)	181
1.	Raub i.e.S. (Art. 140 Ziff. 1 Abs. 1)	181
1.1	Objektiver Tatbestand	182
1.11	Die Nötigungshandlung	182
1.111	Gewalt	183
1.112	Bedrohung	184
1.113	Bewirken der Widerstandsunfähigkeit	184
1.12	Ausführung des Diebstahls	185
1.2	Subjektiver Tatbestand	185
2.	Räuberischer Diebstahl (Art. 140 Ziff. 1 Abs. 2)	186
2.1	Objektiver Tatbestand	186
2.2	Subjektiver Tatbestand	187
3.	Qualifizierte Tatbestände	188
3.1	Mitführen einer Schusswaffe oder einer anderen gefährlichen Waffe (Ziff. 2)	188
3.2	Bandenmässiger Raub (Ziff. 3 Abs. 2)	189
3.3	Anderweitige Bekundung besonderer Gefährlichkeit (Ziff. 3 Abs. 3)	189
3.4	Weitere qualifizierte Fälle (Ziff. 4)	190
4.	Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	192
5.	Unverjährbarkeit qualifizierter Raubtaten gemäss Art. 101 Abs. 1 lit. d	194
§ 10	Sachentziehung (Art. 141)	194
1.	Der Tatbestand im früheren und im geltenden Recht	194
2.	Zum Tatbestand von Art. 141 im Einzelnen	195
2.1	Objektiver Tatbestand	195
2.11	Tatbestandsmässiges Verhalten	195
2.12	Tatbestandsmässiger Erfolg	197
2.2	Subjektiver Tatbestand	198
2.3	Weitere Fragen	198
§ 11	Unrechtmässige Verwendung von Vermögenswerten (Art. 141^{bis})	199
1.	Objektiver Tatbestand	200

2. Subjektiver Tatbestand	203
3. Weitere Fragen	203
§ 12 Unrechtmässige Entziehung von Energie (Art. 142)	203
1. Objektiver Tatbestand	204
2. Subjektiver Tatbestand	204
3. Qualifizierter Tatbestand	204
4. Weitere Fragen	205
§ 13 Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	205
1. Allgemeines zu den Computerstraftatbeständen in Art. 143, 143 ^{bis} , 144 ^{bis} , 147 und 150	206
2. Vorbemerkung zu Art. 143	208
3. Objektiver Tatbestand	208
3.1 Daten als Tatobjekt	208
3.2 Beschaffen als Tathandlung	210
4. Subjektiver Tatbestand	212
4.1 Vorsatz	212
4.2 Absicht unrechtmässiger Bereicherung	212
5. Weitere Bemerkungen	212
6. Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	212
§ 14 Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143^{bis})	213
1. Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem gemäss Abs. 1	214
1.1 Objektiver Tatbestand	214
1.11 Fremde Datenverarbeitungsanlage als Angriffsobjekt	214
1.12 Unbefugtes Eindringen als Tathandlung	215
1.2 Subjektiver Tatbestand	216
1.21 Vorsatz	216
1.22 Handeln mit oder ohne Bereicherungsabsicht	217
1.3 Rechtswidrigkeit	217
1.4 Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	217
2. Illegale Verbreitung von Zugangscodes oder ähnlichen Daten gemäss Abs. 2	218
2.1 Objektiver Tatbestand	218
2.2 Subjektiver Tatbestand	219
2.3 Weitere Bemerkungen	219
§ 15 Sachbeschädigung (Art. 144)	219
1. Objektiver Tatbestand	220
1.1 Tatobjekt und Täterkreis	220

1.2	Tatbestandsmässiges Verhalten	221
2.	Subjektiver Tatbestand	223
3.	Qualifizierte Tatbestände	223
4.	Privilegierung nach Art. 172 ^{ter}	224
5.	Weitere Fragen	224
5.1	Sachbeschädigung als unechtes Unterlassungsdelikt	224
5.2	Abgrenzungen und Konkurrenzen	224
5.3	Rechtfertigungsgründe	225
§ 16	Datenbeschädigung (Art. 144^{bis})	226
1.	Datenbeschädigung (Art. 144 ^{bis} Ziff. 1)	226
1.1	Objektiver Tatbestand	226
1.11	Daten, über welche nicht verfügt werden darf	226
1.12	Tathandlungen	227
1.13	Unbefugtes Handeln	228
1.14	Taterfolg	229
1.2	Subjektiver Tatbestand	229
1.3	Qualifizierter Tatbestand (Ziff. 1 Abs. 2)	229
1.4	Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	229
2.	Herstellen von datenschädigenden Programmen, sog. Virentatbestand (Art. 144 ^{bis} Ziff. 2)	230
2.1	Objektiver Tatbestand	230
2.2	Subjektiver Tatbestand	231
2.3	Gewerbsmässigkeit (Ziff. 2 Abs. 2)	231
2.4	Konkurrenzfragen	231
§ 17	Veruntreuung und Entzug von Pfandsachen und Retentionsgegenständen (Art. 145)	232
1.	Objektiver Tatbestand	232
2.	Subjektiver Tatbestand	233
 2. Abschnitt:		
<i>Strafbare Handlungen gegen das Vermögen überhaupt (Art. 146–160)</i>		234
§ 18	Betrug (Art. 146)	234
1.	Objektiver Tatbestand	238
1.1	Den Irrtum bewirkendes oder bestärkendes Verhalten	238
1.11	Vorspiegelung oder Unterdrückung von Tatsachen	239
1.111	Bewirken des Irrtums durch aktives Verhalten ...	239
1.112	Verletzen einer Aufklärungspflicht, «Betrug durch Schweigen»	248
1.12	Bestärken in einem Irrtum	253

1.2	Irrtum	253
1.3	Vermögensdisposition	254
1.4	Vermögensschaden	258
1.41	Der Begriff im Allgemeinen	258
1.42	Bedeutung von Gegen- und Rückleistungen des Täters	261
2.	Subjektiver Tatbestand	263
2.1	Vorsatz	263
2.2	Absicht unrechtmässiger Bereicherung	264
3.	Qualifizierte und privilegierte Fälle	265
4.	Teilnahme, Versuch	266
5.	Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	266
§ 19	Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	269
1.	Objektiver Tatbestand	271
1.1	Täter	271
1.2	Datenmanipulation als Tathandlung	271
1.3	Unzutreffendes Ergebnis, Vermögensverschiebung und Schädigung als Taterfolg	274
2.	Subjektiver Tatbestand	275
3.	Qualifizierte und privilegierte Fälle	275
4.	Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	275
§ 20	Check- und Kreditkartenmissbrauch (Art. 148)	277
1.	Objektiver Tatbestand	278
1.1	Täter	278
1.2	Check- und Kreditkarte oder gleichartiges Zahlungsinstrument	279
1.3	Tathandlung	280
1.4	Erlangen einer vermögenswerten Leistung	280
1.5	Schädigung des Kartenausstellers als Taterfolg	281
1.6	Objektive Strafbarkeitsbedingung	282
2.	Subjektiver Tatbestand	283
3.	Qualifizierte und privilegierte Fälle	283
4.	Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	283
§ 21	Unrechtmässiger Bezug von Leistungen einer Sozialversicherung oder der Sozialhilfe (Art. 148a)	284
1.	Objektiver Tatbestand	285
1.1	Begriffe der Sozialversicherung und der Sozialhilfe	285
1.2	Täterschaft	285
1.3	Einen Irrtum bewirkendes oder in diesem bestärkendes Verhalten	286

1.31	Unwahre, unvollständige Angaben, Verschweigen von Tatsachen	286
1.32	Ausnützen eines bestehenden Irrtums	288
1.4	Keine Arglist	288
1.5	Irrtum	289
1.6	Ausrichten bzw. Bezug der Leistung	289
1.7	Vermögensschaden	289
2.	Subjektiver Tatbestand	290
3.	Der leichte Fall (148a Abs. 2)	290
4.	Abgrenzungen und Konkurrenzen	291
§ 22	Zechprellerei (Art. 149)	292
1.	Geschützte Forderungen	292
2.	Tatbestandsmässiges Verhalten	292
3.	Strafantrag	294
4.	Privilegierung	294
5.	Verhältnis zum Betrug	294
§ 23	Erschleichen einer Leistung (Art. 150)	295
1.	Objektiver Tatbestand	296
2.	Subjektiver Tatbestand	299
3.	Zur Strafbarkeit des «Schwarzfahrens»	300
3.1	Anwendungsbereich des Strafgesetzbuches	300
3.2	Anwendungsbereich des Personenbeförderungsgesetzes	301
4.	Weitere Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	301
§ 24	Herstellen und Inverkehrbringen von Materialien zur unbefugten Entschlüsselung codierter Angebote (Art. 150^{bis})	302
1.	Objektiver Tatbestand	303
2.	Subjektiver Tatbestand	304
3.	Versuch und Gehilfenschaft	304
4.	Konkurrenz	305
§ 25	Arglistige Vermögensschädigung (Art. 151)	305
1.	Objektiver Tatbestand	305
2.	Subjektiver Tatbestand	306
3.	Weitere Fragen	306
§ 26	Unwahre Angaben über kaufmännische Gewerbe (Art. 152)	307
1.	Objektiver Tatbestand	308
1.1	Täter	308
1.2	Tathandlung	309

2. Subjektiver Tatbestand	312
3. Konkurrenzen	312
§ 27 Unwahre Angaben gegenüber Handelsregisterbehörden (Art. 153)	313
1. Objektiver Tatbestand	314
2. Subjektiver Tatbestand	315
3. Weitere Fragen; Konkurrenzen	315
§ 28 Strafbarkeit der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung von Gesellschaften, deren Aktien an einer Börse kotiert sind (Art. 154)	316
1. Objektiver Tatbestand	317
2. Subjektiver Tatbestand	318
3. Konkurrenzen	318
§ 29 Warenfälschung (Art. 155)	319
1. Objektiver Tatbestand	319
1.1 Begriff der gefälschten Ware	319
1.2 Tatbestandsmässige Handlungen	321
1.21 Herstellung gefälschter Waren	321
1.22 Einführen und Lagern	322
1.23 Inverkehrbringen	323
2. Subjektiver Tatbestand	323
3. Ausschlussklausel, Konkurrenzen	324
4. Qualifizierter Tatbestand	326
§ 30 Erpressung (Art. 156)	326
1. Objektiver Tatbestand	327
1.1 Tatbestandsmässige Handlung	327
1.11 Tatbestandsmässige Handlung im Allgemeinen	327
1.111 Anwendung von Gewalt	327
1.112 Androhung ernstlicher Nachteile	327
1.12 «Chantage»	329
1.2 Tatbestandsmässiger Erfolg	330
2. Subjektiver Tatbestand	331
3. Qualifizierte Tatbestände	332
3.1 Gewerbsmässige und fortgesetzte Begehung (Ziff. 2)	332
3.2 Anwendung von Gewalt und Bedrohung mit einer unmittelbaren Gefahr für Leib und Leben (Ziff. 3)	332
3.3 Qualifizierte Drohung (Ziff. 4)	334
4. Weitere Fragen	334
4.1 Versuch	334

4.2	Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	335
4.3	Unverjährbarkeit qualifizierter Erpressungen gemäss Art. 101 Abs. 1 lit. d	336
§ 31	Wucher (Art. 157)	337
1.	Objektiver Tatbestand	337
1.1	Ausgebeutete Unterlegenheit («Inferiorität») des Betroffenen	337
1.2	Wuchergeschäft	339
2.	Subjektiver Tatbestand	342
3.	Besondere Formen des Wuchers	342
4.	Konkurrenzen	343
§ 32	Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	343
1.	Der Treubruchstatbestand (Ziff. 1)	345
1.1	Objektiver Tatbestand	345
1.11	Täterkreis	345
1.12	Tatbestandsmässiges Verhalten	348
1.13	Tatbestandsmässiger Erfolg	352
1.2	Subjektiver Tatbestand	353
1.3	Qualifizierter Tatbestand, Konkurrenz zur Veruntreuung	354
2.	Der Missbrauchstatbestand (Ziff. 2)	356
2.1	Objektiver Tatbestand	356
2.11	Täterkreis	356
2.12	Tatbestandsmässiges Verhalten	357
2.13	Tatbestandsmässiger Erfolg	360
2.2	Subjektiver Tatbestand	361
3.	Konkurrenzen	361
4.	Privilegierungen	362
§ 33	Missbrauch von Lohnabzügen (Art. 159)	362
1.	Objektiver Tatbestand	363
2.	Subjektiver Tatbestand	365
§ 34	Hehlerei (Art. 160)	365
1.	Grund und Umfang der Strafbarkeit	366
2.	Objektiver Tatbestand	367
2.1	Täterkreis	367
2.2	Tatobjekt	368
2.3	Tatbestandsmässige Handlungen	372
2.31	Erwerben, sich schenken lassen	372
2.32	Zum Pfande nehmen	373
2.33	Verheimlichen	373
2.34	Veräussern helfen	374

3. Subjektiver Tatbestand	375
4. Qualifizierter Tatbestand und Privilegierung	377
5. Konkurrenzfragen	377
 3. Abschnitt:	
<i>Verletzung des Fabrikations- und Geschäftsgeheimnisses</i>	378
 § 35 Verletzung des Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisses (Art. 162)	
1. Objektiver Tatbestand	379
2. Subjektiver Tatbestand	382
3. Rechtfertigungsgründe	382
4. Konkurrenzfragen	383
 4. Abschnitt:	
<i>Konkurs- und Betreibungsdelikte (Art. 163–171^{bis})</i>	383
 § 36 Allgemeine Grundlagen der Konkurs- und Betreibungsdelikte; Bestimmungen von Art. 171 und 171^{bis}	
1. Geschütztes Rechtsgut, Sondereigenschaft	384
2. Objektive Strafbarkeitsbedingung der Konkursöffnung oder der Ausstellung eines Verlustscheines von Art. 163–167; Ausdehnung der objektiven Strafbarkeitsbedingung auf den gerichtlichen Nachlassvertrag (Art. 171)	385
2.1 Zu den objektiven Strafbarkeitsbedingungen im Einzelnen	385
2.2 Gerichtlicher Nachlassvertrag und objektive Strafbarkeitsbedingung (Art. 171 Abs. 1)	387
3. Abschaffung der speziellen konkursrechtlichen Strafaufhebungsgründe	388
4. Begehungsort der Konkurs- und Betreibungsdelikte	388
5. Anzeigepflicht der Konkursbeamten	389
 § 37 Betrügerischer Konkurs und Pfändungsbetrug (Art. 163)	
1. Vorbemerkungen zu Art. 163 und 164	390
2. Objektiver Tatbestand	390
3. Subjektiver Tatbestand	395
4. Weitere Fragen; Konkurrenzen	396
 § 38 Gläubigerschädigung durch Vermögensminderung (Art. 164)	
1. Objektiver Tatbestand	397
2. Subjektiver Tatbestand	400
3. Weitere Fragen; Konkurrenzen	400

§ 39	Misswirtschaft (Art. 165)	401
1.	Objektiver Tatbestand	402
2.	Subjektiver Tatbestand	406
3.	Weitere Fragen	407
§ 40	Unterlassung der Buchführung (Art. 166)	408
1.	Objektiver Tatbestand	408
2.	Subjektiver Tatbestand	410
3.	Weitere Fragen; Konkurrenzen	410
§ 41	Bevorzugung eines Gläubigers (Art. 167)	411
1.	Objektiver Tatbestand	411
2.	Subjektiver Tatbestand	415
3.	Weitere Fragen	416
§ 42	Bestechung bei Zwangsvollstreckung (Art. 168)	417
1.	Aktive Bestechung (Art. 168 lit. a und b)	417
2.	Passive Bestechung (Art. 168 lit. c)	419
3.	Konkurrenzfragen	419
§ 43	Verfügung über mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Verstrickungsbruch, Art. 169)	419
1.	Objektiver Tatbestand	420
2.	Subjektiver Tatbestand	422
3.	Konkurrenzfragen	423
§ 44	Erschleichung eines gerichtlichen Nachlassvertrages (Art. 170)	423
3. Titel		
Strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich		425
§ 45	Ehrverletzungen (Art. 173–178)	425
1.	Allgemeines	426
1.1	Geschütztes Rechtsgut	426
1.2	Massstab zur Beurteilung der Erheblichkeit der Ehren- rührigkeit	429
1.3	Träger des Rechtsgutes	430
1.4	Arten von Ehrverletzungen	431
1.5	Ehrverletzungen im politischen Diskurs	432
1.6	Ehrverletzungen im Medienkontext	433
1.6.1	Medienschaffende	433
1.6.2	Soziale Medien	434

1.7	Verjährung, Strafantrag	434
2.	Verleumdung (Art. 174)	435
2.1	Objektiver Tatbestand	435
2.2	Subjektiver Tatbestand	437
2.3	Weitere Bemerkungen	438
3.	Üble Nachrede (Art. 173)	438
3.1	Grundgedanke der Regelung	438
3.2	Tatbestand (Art. 173 Ziff. 1)	439
3.3	Zulassung zum Entlastungsbeweis (Art. 173 Ziff. 3)	440
3.31	Begründete Veranlassung für die Äusserungen	440
3.32	Fehlen überwiegender Beleidigungsabsicht	442
3.4	Führen des Entlastungsbeweises	442
3.41	Wahrheitsbeweis	442
3.42	Gutgläubensbeweis	444
3.43	Wirkung des Entlastungsbeweises	446
3.44	Verhältnis zu den allgemeinen Rechtfertigungsgründen	447
3.5	Weitere Bemerkungen	449
4.	Üble Nachrede und Verleumdung gegen einen Verstorbenen oder einen verschollen Erklärten (Art. 175)	449
5.	Beschimpfung (Art. 177)	450
5.1	Äusserung negativer Werturteile gegenüber dem Betroffenen oder Dritten	450
5.11	Tatbestand	450
5.12	Verhältnis zwischen Beschimpfung und Tötlichkeit	452
5.13	Entlastungsbeweis	452
5.2	Ehrenrührige Tatsachenbehauptungen gegenüber dem Betroffenen	452
5.3	Provokation und Retorsion	453
5.4	Weitere Regelungen	454
§ 46	Verletzung des Schriftgeheimnisses (Art. 179)	454
1.	Öffnung von Schriften und Sendungen (Art. 179 Abs. 1)	455
1.1	Objektiver Tatbestand	455
1.2	Subjektiver Tatbestand	457
1.3	Antragsberechtigung	457
2.	Verbreitung unrechtmässig erlangter Kenntnisse (Art. 179 Abs. 2)	457
2.1	Objektiver Tatbestand	457
2.2	Subjektiver Tatbestand	458
2.3	Antragsberechtigung und Konkurrenzen	459
3.	Amtliche Überwachung des Postverkehrs (Art. 179 ^{octies})	459

§ 47	Abhören und Aufnehmen von Gesprächen (Art. 179 ^{bis} , Art. 179 ^{ter} , Art. 179 ^{quinquies})	459
1.	Abhören und Aufnehmen fremder Gespräche (Art. 179 ^{bis})	460
1.1	Tatobjekt	460
1.2	Tathandlungen	462
1.21	Ausgangstatbestand (Art. 179 ^{bis} Abs. 1)	462
1.22	Anschluss-handlungen (Art. 179 ^{bis} Abs. 2 und 3)	463
1.3	Weitere Bemerkungen	465
1.31	Widerrechtlichkeit	465
1.32	Konkurrenzen	465
2.	Unbefugtes Aufnehmen von Gesprächen (Art. 179 ^{ter})	466
3.	Antragsberechtigung	467
4.	Nicht strafbare Handlungen (Art. 179 ^{quinquies} und 179 ^{octies})	468
4.1	Nicht strafbare Handlungen im Zusammenhang mit der Aufzeichnung von Notrufen und Gesprächen im Geschäftsverkehr	468
4.2	Straflosigkeit bei amtlicher Überwachung	469
§ 48	Verletzung des Geheim- oder Privatbereichs durch Aufnahmegeräte (Art. 179^{quater})	469
1.	Ausgangstatbestand	470
2.	Anschluss-handlungen (Art. 179 ^{quater} Abs. 2 und 3)	473
3.	Amtliche Überwachung einer Person (Art. 179 ^{octies})	473
4.	Weitere Bemerkungen	473
§ 49	Inverkehrbringen und Anpreisen von Abhör-, Ton- und Bildaufnahmegeräten (Art. 179^{sexies})	474
1.	Tatbestandsmässige Handlungen	474
2.	Besondere Vorschriften über die Verantwortlichkeit	475
§ 50	Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179^{septies})	476
1.	Objektiver Tatbestand	476
2.	Subjektiver Tatbestand	477
3.	Strafantrag	477
4.	Weitere Fragen	477
§ 51	Unbefugtes Beschaffen von Personendaten (Art. 179^{novies})	478
1.	Zum objektiven und subjektiven Tatbestand im Allgemeinen	478
2.	Weitere Fragen	479
§ 52	Identitätsmissbrauch (Art. 179^{decies})	480
1.	Objektiver Tatbestand	480

2. Subjektiver Tatbestand	482
3. Weitere Bemerkungen	482
3.1 Rechtswidrigkeit	482
3.2 Strafantrag	483
3.3 Konkurrenzen	483
 4. Titel	
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	485
 § 53 Drohung (Art. 180)	485
1. Objektiver Tatbestand	485
2. Subjektiver Tatbestand	487
3. Beeinträchtigung der körperlichen Integrität in Ehe und Partnerschaft	487
4. Weitere Bemerkungen	487
 § 54 Nötigung (Art. 181)	488
1. Objektiver Tatbestand	488
1.1 Nötigungsmittel	489
1.11 Gewalt	489
1.12 Androhung ernstlicher Nachteile	490
1.13 Andere Beschränkung der Handlungsfreiheit	494
1.2 Tatbestandsmässiger Erfolg	496
1.3 Kausalzusammenhang zwischen Einsatz der Nötigungsmittel und tatbestandsmässigem Erfolg	497
2. Subjektiver Tatbestand	497
3. Rechtswidrigkeit	498
4. Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	501
 § 55 Zwangsheirat, erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a)	502
1. Allgemeine Bemerkungen	502
2. Objektiver Tatbestand	504
2.1 Nötigungsmittel	504
2.11 Gewalt	504
2.12 Androhung ernstlicher Nachteile	505
2.13 Andere Beschränkung der Handlungsfreiheit	506
2.2 Tatbestandsmässiger Erfolg	507
2.3 Kausalzusammenhang zwischen nötigendem Verhalten und Erfolg	507
3. Subjektiver Tatbestand	507
4. Rechtswidrigkeit	507

5. Konkurrenzen	508
6. Strafgewalt im internationalen Verhältnis	509
§ 56 Menschenhandel (Art. 182)	509
1. Allgemeine Bemerkungen	510
1.1 Internationale Bestrebungen	510
1.2 Besondere Regelung der Verjährung	511
2. Geschütztes Rechtsgut	511
2.1 Objektiver Tatbestand	512
2.11 Handel mit Menschen	512
2.12 Zwecke des Handels	514
2.13 Einverständnis des Betroffenen	514
2.2 Subjektiver Tatbestand	516
3. Qualifizierte Fälle	516
4. Konkurrenzen	516
5. Strafgewalt im internationalen Verhältnis	517
§ 57 Freiheitsberaubung und Entführung (Art. 183–184)	517
1. Freiheitsberaubung (Art. 183 Ziff. 1 Abs. 1)	518
1.1 Allgemeine Bemerkungen	518
1.2 Objektiver Tatbestand	520
1.3 Subjektiver Tatbestand	523
1.4 Freiheitsberaubung in mittelbarer Täterschaft	524
1.5 Konkurrenzen	524
2. Entführung (Art. 183 Ziff. 1 Abs. 2 und Ziff. 2)	525
2.1 Begriff des Entführens	525
2.2 Umfang der Strafbarkeit	525
2.3 Konkurrenzverhältnisse	527
3. Erschwerende Umstände (Art. 184)	527
§ 58 Geiselnahme (Art. 185)	530
1. Grundtatbestand (Art. 185 Ziff. 1 Abs. 1)	531
1.1 Objektive Merkmale	531
1.2 Subjektiver Tatbestand	532
1.3 Vorbereitung, Versuch, Vollendung und Beendigung	533
1.4 Konkurrenzfragen	534
2. Strafbare Anschlusshandlungen (Art. 185 Ziff. 1 Abs. 2)	535
3. Qualifizierte Fälle (Art. 185 Ziff. 2 und 3)	536
4. Strafmilderungsgrund (Art. 185 Ziff. 4)	538
5. Unverjährbarkeit qualifizierter Geiselnahmen gemäss Art. 101 Abs. 1 lit. d	538
6. Gerichtsbarkeit der Schweiz (Art. 185 Ziff. 5)	538

§ 59	Verschwindenlassen (Art. 185^{bis})	539
1.	Tatbestand des Verschwindenlassens	540
1.1	Objektive Merkmale gemäss Art. 185 ^{bis} Abs. 1 lit. a	540
1.2	Objektive Merkmale gemäss Art. 185 ^{bis} Abs. 1 lit. b	541
1.3	Subjektiver Tatbestand	542
2.	Rechtfertigung	542
3.	Strafbare Vorbereitungshandlungen nach Art. 260 ^{bis}	543
4.	Konkurrenzen	543
5.	Gerichtsbarekeit der Schweiz (Abs. 2)	543
§ 60	Hausfriedensbruch (Art. 186)	544
1.	Geschützte Objekte	544
2.	Berechtigte Personen	546
3.	Eindringen gegen den Willen des Berechtigten	547
3.1	Objektiver Tatbestand	547
3.2	Subjektiver Tatbestand	550
4.	Verweilen im geschützten Bereich	550
5.	Rechtswidrigkeit	551
6.	Konkurrenzen	551
5. Titel		
Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität		553
§ 61	Einleitung	553
1.	Geschützte Rechtsgüter und Revisionen	553
2.	Besondere Regelung der Mittäterschaft	555
3.	Besondere Regelung der Verjährung	557
4.	Lernprogramme	558
§ 62	Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	558
1.	Tatbestand von Art. 187 Ziff. 1	560
1.1	Objektive Merkmale	560
1.11	Täter und Opfer	560
1.12	Begriff der sexuellen Handlung	561
1.13	Formen tatbestandsmässigen Verhaltens	564
1.2	Subjektive Merkmale	566
1.3	Beteiligung; Unterlassung	567
2.	Qualifikation gemäss Art. 187 Ziff. 1 ^{bis}	568
3.	Ausschluss der Strafbarkeit gemäss Art. 187 Ziff. 2	568
3.1	Grundsatz	568
3.2	Weitere Fragen	569
4.	Strafbefreiung gemäss Art. 187 Ziff. 3	569

5. Irrige Vorstellung des Täters über das Alter des Kindes gemäss Art. 187 Ziff. 4	570
6. Einwilligung des Kindes	571
7. Weitere Bemerkungen; Konkurrenzen	571
§ 63 Sexueller Übergriff und Nötigung (Art. 189); Vergewaltigung (Art. 190)	573
1. Objektiver Tatbestand	575
1.1 Art der Handlung	576
1.11 Sexuelle Handlung (Art. 189)	576
1.12 Beischlaf und beischlafsähnliche Handlung (Art. 190)	577
1.2 Handeln gegen den Willen des Opfers (Art. 189/190 Abs. 1)	578
1.21 Die Missachtung oder Manipulation des Willens des Opfers	578
1.22 Das Ausnützen eines Schockzustandes des Opfers	583
1.3 Die Nötigungshandlung (Art. 189/190 Abs. 2)	584
1.4 Kausalzusammenhang zwischen dem Einsatz von Nötigungs- mitteln und der Duldung bzw. Vornahme der sexuellen Handlung (Art. 189/190 Abs. 2)	590
2. Subjektiver Tatbestand	591
3. Weitere Gesichtspunkte	592
3.1 Strafbarer Versuch	592
3.2 Mittäterschaft und Teilnahme	593
3.3 Sexuelle Nötigung/Vergewaltigung unter Ehegatten und Lebenspartnern	593
3.4 Qualifizierte Fälle (Art. 189 Abs. 3, 190 Abs. 3)	594
3.5 Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	595
§ 64 Weitere Angriffe auf die sexuelle Freiheit und Unversehrtheit (Art. 188 und 191–194)	597
1. Sexuelle Handlungen mit Abhängigen (Art. 188)	597
1.1 Objektiver Tatbestand	598
1.11 Täter, Opfer und ihre Beziehungen	598
1.12 Tatbestandsmässiges Verhalten	599
1.2 Subjektiver Tatbestand	600
1.3 Weitere Bemerkungen; Konkurrenzen	601
2. Missbrauch einer urteilsunfähigen oder zum Widerstand unfähigen Person (Art. 191)	601
2.1 Objektiver Tatbestand	602
2.2 Subjektiver Tatbestand	605
2.3 Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	605

3.	Ausnützung der Notlage oder Abhängigkeit (Art. 193)	606
3.1	Objektiver Tatbestand	607
3.2	Subjektiver Tatbestand	610
3.3	Strafausschlussgrund von Art. 193 Abs. 2	611
3.4	Konkurrenzfragen	611
4.	Täuschung über den sexuellen Charakter einer Handlung (Art. 193a)	611
4.1	Objektiver Tatbestand	612
4.2	Subjektiver Tatbestand	613
4.3	Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	613
5.	Exhibitionismus (Art. 194)	614
5.1	Der Tatbestand von Art. 194 Abs. 1	614
5.11	Objektiver Tatbestand	614
5.12	Subjektiver Tatbestand, Motive	615
5.13	Strafantrag	616
5.2	Die Sonderregelung von Art. 194 Abs. 3	616
5.3	Konkurrenzfragen	617
§ 65	Ausnützung sexueller Handlungen (Art. 195–196)	618
1.	Förderung der Prostitution (Art. 195)	618
1.1	Zuführen zur Prostitution	620
1.11	Zuführung Minderjähriger zur Prostitution nach Art. 195 lit. a	620
1.12	Zuführung Volljähriger zur Prostitution nach Art. 195 lit. b	621
1.2	Beeinträchtigen der Handlungsfreiheit einer Person, die Prostitution betreibt nach Art. 195 lit. c	622
1.3	Festhalten in der Prostitution gemäss Art. 195 lit. d	624
1.4	Subjektiver Tatbestand	624
1.5	Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	624
2.	Sexuelle Handlungen mit Minderjährigen gegen Entgelt (Art. 196)	625
2.1	Objektiver Tatbestand	626
2.11	Täterkreis	626
2.12	Minderjährige Person	626
2.13	Tathandlung	626
2.14	Entgelt	626
2.15	Kausalzusammenhang	627
2.2	Subjektiver Tatbestand	627
2.3	Weitere Fragen	627

§ 66	Pornografie (Art. 197)	627
1.	Begriff der Pornografie	630
2.	Tatobjekte	632
3.	Schutz der Kinder vor «weicher» Pornografie (Art. 197 Abs. 1)	633
3.	Unerwünschte Konfrontation mit «weicher» Pornografie (Art. 197 Abs. 2)	635
4.	Anwerben und Veranlassen Minderjähriger zur Mitwirkung an pornografischen Vorführungen (Art. 197 Abs. 3)	636
5.	Verbot «harter» Pornografie (Art. 197 Abs. 4 und 5)	637
5.1	Merkmale harter Pornografie	639
5.2	Tathandlungen	640
5.3	Zugänglichmachen harter Pornografie gegenüber anderen Personen (Art. 197 Abs. 4)	642
5.4	Eigenkonsum (Art. 197 Abs. 5)	642
5.5	Subjektiver Tatbestand	643
6.	Einziehung (Art. 197 Abs. 6)	643
7.	Handeln in Bereicherungsabsicht (alt Art. 197 Abs. 7)	643
8.	Straflosigkeit (Art. 197 Abs. 8 und 8 ^{bis})	643
8.1	Allgemeines	643
8.2	Dargestellte Person sowie ihr bekannte Konsumenten und Besitzer (Abs. 8 ^{bis})	644
8.3	Hersteller (Abs. 8)	645
9.	«Grooming»	646
10.	Anwendbarkeit des Medienstrafrechts	646
11.	Konkurrenzen	646
§ 67	Unbefugtes Weiterleiten von nicht öffentlichen sexuellen Inhalten (Art. 197a)	647
1.	Objektiver Tatbestand	647
2.	Subjektiver Tatbestand	648
3.	Strafantrag	649
4.	Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	649
§ 68	Übertretungen gegen die sexuelle Integrität (Art. 198–199)	649
1.	Sexuelle Belästigungen (Art. 198)	650
1.1	Vornahme einer sexuellen Handlung vor jemand anderem (Abs. 1 al. 1)	650
1.11	Objektiver Tatbestand	650
1.12	Subjektiver Tatbestand	651
1.2	Belästigung durch Tätlichkeit, Wort, Schrift oder Bild (Abs. 1 al. 2)	652

Inhaltsverzeichnis

1.3 Lernprogramme	654
1.4 Konkurrenzfragen	655
2. Unzulässige Ausübung der Prostitution (Art. 199)	657
 Anhang: Terminologie des schweizerischen Strafrechts (BT)	 659
Sachregister	669